

# GEMEINDE DIESPECK

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 37. SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 27.04.2023  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr  
Ort: Diespeck, Bereich der Aula der Grund- und  
Mittelschule Diespeck

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **1. Bürgermeister**

von Dobschütz, Christian, Dr.

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Billenstein, Anne  
Endlein, Kurt  
Goßler, Florian  
Grimm, Carola  
Grimm, Georg 3. Bürgermeister  
Helmreich, Markus  
Mitländer, Hartmut  
Rabenstein, Robert  
Roch, Helmut  
Schenke, Carolus, Dr.  
Schmidt, Roland 2. Bürgermeister  
Schrödl, Matthias  
Stark, Reinhard  
Tanzberger, Hartmut  
Wiesinger, Thomas  
Wölfel, Ulrich

#### **Schriftführer**

Sacher, Florian

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

Dr. Christian von Dobschütz  
Erster Bürgermeister

Florian Sacher  
Schriftführung

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 "Willenbach Nord" - Dachinstallation einer PV-Anlage; Fl.-Nr.: 536/20, Gemarkung Diespeck; Helmut Schuh
- 4 Bebauungsplan Nr. 32 "Freiflächen-Photovoltaik Stübach West" und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes
  - 4.1 Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Unterrichtung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
  - 4.2 Billigung und Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauG
- 5 Schöffenwahl 2024-2028
- 6 Bauvoranfrage: Neubau eines Wohnhauses mit Garagen und Carport; Neubau einer Stückholzheizung mit Wärmepumpe; Fl.-Nr.: 100, Gemarkung Stübach; Jürgen Gressel
- 7 Erneuerung der kommunalen Schließanlage - Feuerwehrhaus Diespeck
- 8 Nachhaltigkeitsthemen:
  - 8.1 Antrag auf Auflage eines Förderprogramms für Fahrradanhänger
  - 8.2 Vorstellung der Nachhaltigkeitsinitiative "Jeder Tropfen zählt"
- 9 Sonstiges, Wünsche, Anregungen

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Eröffnung, Begrüßung**

Nach der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und sich gegen die Tagesordnung keine Einwände ergeben, eröffnet 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Frau Dlugoß von der FLZ.

#### **Ergänzung der Tagesordnung:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass noch eine Grundstücksangelegenheit im Bereich der Schleifmühlstraße zur Entscheidung in der Verwaltung vorliegt und bittet um Einverständnis diese im nichtöffentlichen Teil als neuen Top 16 zu behandeln.

Der Gemeinderat Diespeck erteilt hierzu sein Einverständnis.

### **2 Bericht des Bürgermeisters**

#### **Drahteselfestival:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass vom 03. -04.06 das große Drahteselfestival stattfindet. Das Festival wird auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight in unserer Gemeinde werden.

#### **Teichschäden:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass an zwei Weiheranlagen in Richtung Untersachsen Biberschäden entlang des Straßenbereiches festgestellt wurden. Diesbezüglich hat es mit dem Weiherbesitzer sowie dem Landratsamt Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim bereits Ortstermine gegeben.

#### **Ausschreibung der Subplaner zu Herrn Schad:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass die Ausschreibung der Subplaner zu Herrn Schad gerade in der Vorbereitung ist. Zudem kann mittlerweile gesagt werden, dass der Erhalt der Fenster am bestehenden Bau durch einen größeren Abstand möglich ist.

#### **Stellfläche Wohnmobile am Festplatz:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz informiert, dass der Bauhof derzeit dabei ist die Stellplätze für Wohnmobile am Festplatz in Diespeck zu errichten.

#### **Barfußpfad:**

Zudem ist der Bauhof ebenfalls dabei den Barfußpfad an der Schule in Diespeck fertigzustellen.

#### **AG Sitzung Neubau Feuerwehrhaus Untersachsen:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass am 25.04.2023 eine Arbeitskreissitzung zur Sanierung des Feuerwehrhauses in Untersachsen stattgefunden hat. Weiteres hierzu dann in der nächsten Sitzung des Gemeinderates.

#### **Jubiläum Männergesangverein Diespeck:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass das Jubiläum des Männergesangverein Diespeck ein außergewöhnlicher Abend war. Mit dem Auftritt eines Ukrainischen Frauenchores wurde der Abend nochmals auf eine ganz besondere Art bereichert.

**Finanzausschuss-Sitzung:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass am 17.04. eine Finanzausschusssitzung stattfand. Man ist dort nochmals gemeinsam die MIP durchgegangen und außerdem wurde die finanzielle Belastung durch die Maßnahmen im Bereich Wasser/Abwasser thematisiert.

**Diakonie:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass aufgrund der sehr guten Nachfrage in der Tagespflege eine Erweiterung geplant ist, sobald die Räumlichkeiten der Sozialstation in die Neustädter Straße umgezogen sind.

**Bewerbungen Bauhofstellen:**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass bis dato durchaus erfolgsversprechende Bewerbungen eingegangen ist. Das Auswahlverfahren ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

**Mäharbeiten:**

Herr Hartmut Mitländer regt an, dass im Bereich der Schleifmühlstraße die Grünflächen nicht immer ganz abgemäht werden sollten, um hier einen Lebensraum für Insekten zu erhalten. 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz wird dies so an den Bauhof bzw. an die Firma Langmann entsprechend weitergeben.

2. Bürgermeister Roland Schmidt regt in diesem Zusammenhang an, dass an die Firma Langmann auch einmal der Grünflächenmasterplan ausgehändigt werden sollte.

Herr Thomas Wiesinger erläutert, dass auch am Ende des Sommers über den Herbst hinweg Flächen für den Lebensraum von Insekten erhalten werden sollte.

Aus dem Gremium wird angefragt, ob für die PV-Anlagen Zuführung im Bereich Kalteneuses/Dettendorf auch öffentlicher Grund gequert werden muss. 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz geht davon aus. 2. Bürgermeister Roland Schmidt erläutert, dass hier sicherlich ein Anrecht besteht, dass auch öffentlicher Grund gequert werden darf. 3. Bürgermeister Georg Grimm regt an, dass man dies einmal erörtern sollte.

**3 Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 "Willenbach Nord" - Dachinstallation einer PV-Anlage; Fl.-Nr.: 536/20, Gemarkung Diespeck; Helmut Schuh**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass nachstehender Bauantrag bei der Verwaltung eingereicht wurde.

Bauherr: Helmut Schuh, Brunnenstr. 1, 91456 Diespeck

Vorhaben: Dachinstallation einer PV-Anlage auf dem Grundstück mit der Flurnummer 536/20 der Gemarkung Diespeck (Brunnenstr. 1, 91456 Diespeck)

Das Vorhaben wäre gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a Doppelbuchst. aa verfahrensfrei, liegt allerdings im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Willenbach Nord“ der Gemeinde Diespeck.

In § 7 Nr. 2 des Bebauungsplanes ist textlich festgesetzt: „... Die Sattel- und Walmdächer sind mit Tonziegeln oder ähnlich aussehenden Materialien einzudecken.“

Herr Schuh beantragt die Befreiung von der Festsetzung § 7 Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 6 „Willenbach Nord“.

Die Nachbarunterschriften (Familie Strauß, Frau Schunke und Familie Schäffer) liegen vor.

Das Gremium regt an, dass man im Amts- und Mitteilungsblatt auf die Verfahrensfreiheit solcher Anliegen hinweisen sollte.

### **Beschluss Nr. 38/2023**

#### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck stimmt dem Antrag von Herrn Helmut Schuh, Brunnenstr. 1, 91456 Diespeck, auf Befreiung von der Festsetzung § 7 Nr. 2 (Dacheindeckung) des Bebauungsplanes Nr. 6 „Willenbach Nord“, zur Dachinstallation einer PV-Anlage auf dem Grundstück mit der Flurnummer 536/20 der Gemarkung Diespeck zu.

## **4      Bebauungsplan Nr. 32 "Freiflächen-Photovoltaik Stübach West" und 4.1     4. Änderung des Flächennutzungsplanes**

### **4.1     Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Unterrichtung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurden die Vorentwürfe des Bebauungsplanes Nr. 32 für das Sondergebiet „Freiflächen-Photovoltaik Stübach West“ und zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Diespeck im Zeitraum vom 24.01.2022 bis 04.03.2022 öffentlich ausgelegt wurde. Parallel erfolgte die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

Herr Wehner vom Architekturbüro Team 4 hat anhand der eingegangenen Stellungnahmen die folgenden (Abwägungstabelle – siehe Anlage) Beschlussvorschläge unterbreitet.

Herr Dr. Christian von Dobschütz berichtet anhand einer Präsentation nochmals über den aktuellen allgemeinen Sachstand und übergibt im Anschluss das Wort an Herrn Wehner vom Architekturbüro Team 4.

Herr Wehner bedankt sich zunächst für die Einladung zur Sitzung und bittet den Gemeinderat darum, berichtet dass er die Beschlussvorschläge gerne vortragen möchte und dann in einem Sammelbeschluss über die Anregungen und Einwendungen fassen möchte.

Es wird diesbezüglich um Einverständnis des Gemeinderates gebeten.

### **Beschluss Nr. 39/2023**

#### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck beschließt die Beschlussvorschläge vorzutragen und in einem Sammelbeschluss über die Anregungen und Einwendungen zu entscheiden.

Herr Wehner berichtet anhand des aktuellen Planes über den aktuellen Planungsstand und die eingearbeiteten Änderungen.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt nach den Änderungserläuterungen mit, dass man sich in den Fraktionen einig ist, dass man den Bedenken des Marktes Baudenbach ein wenig entgegenkommen möchte und man sich daher einig ist, die Fläche auf dem Grundstück Flur-Nr.: 389 der Gemarkung Stübach nicht zu genehmigen und aus dem Bebauungsplan zu entfernen.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz bittet daher an dieser Stelle um entsprechende Beschlussfassung:

#### **Beschluss Nr. 40/2023**

##### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck beschließt die Fläche auf dem Grundstück Flur-Nr.: 389 der Gemarkung Stübach vom Bebauungsplan herauszunehmen und reagiert hiermit auf die Stellungnahme des Marktes Baudenbach

Herr Wehner betont, dass dies sehr schade ist und führt im weiteren Verlauf die ausführlichen Erläuterungen zu den Stellungnahmen und Abwägungen der jeweiligen Behörden auf.

Frau Anne Billenstein fragt an, ob die Hecken nun dichter geplant sind als bisher. Herr Wehner betont, dass die Hecken im aktuellen Planungsstand wie vorhin vorgetragen dichter als bisher geplant sind.

Herr Robert Rabenstein fragt an, ob zur Kreisstraße NEA 15 auch ein höherer Erdwall errichtet wird. Herr Wehner erläutert, dass entlang der Kreisstraße NEA 15 ebenfalls Sträucher, Hecken sowie Bäume geplant sind um an dieser Stelle die PV-Anlage einzufassen.

Unter der Stellungnahme des Marktes Baudenbaches wird auch hier nochmals auf die vorhin beschlossene Änderung verwiesen. Der Beschluss zur Abwägung wird somit hier entsprechend angepasst, dass das Grundstück Flur-Nr.: 389 der Gemarkung Stübach vom Bebauungsplan herausgenommen wird.

#### **Beschluss Nr. 41/2023**

##### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck stimmt den Beschlussvorschlägen gemäß der geänderten Abwägungstabelle zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan zur Darstellung einer Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung Freiflächen – Photovoltaik und zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 32 „Freiflächen-Photovoltaik Stübach West“ mit der Änderung auf der Teilfläche Flur-Nr. 389 der Gemarkung Stübach, hier wird kein Sondergebiet mehr geplant, damit wird dem Belange der benachbarten Kommune Baudenbach Rechnung getragen, zu.

Die Abwägungstabelle ist Bestandteil dieses Beschlusses.

## **4.2 Billigung und Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauG**

#### **Beschluss Nr. 42/2023**

##### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck billigt den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan im Bereich „Freiflächen-Photovoltaik Stübach West“ in der Fassung vom 27.04.2023 mit der Änderung auf der Teilfläche Flur-Nr. 389 der Gemarkung Stübach, hier wird kein Sondergebiet mehr geplant und beauftragt die Verwaltung die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich sowie auf der Homepage der Gemeinde Diespeck bekanntzumachen.

Der Gemeinderat Diespeck billigt den Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Nr. 32 „Freiflächen-Photovoltaik Stübach West“ in der Fassung vom 27.04.2023 mit der Änderung auf der Teilfläche Flur-Nr. 389 der Gemarkung Stübach, hier wird kein Sondergebiet mehr geplant und beauftragt die Verwaltung die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich sowie auf der Homepage der Gemeinde Diespeck bekanntzumachen.

## **5 Schöffenwahl 2024-2028**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass zur Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern im Jahr 2023 die Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028 gewählt werden.

Die Schöffenliste der Gemeinde Diespeck soll mindestens 2 Personen enthalten. Mit Bekanntmachung im Amtsblatt 7/2023 vom 16.02.2023 wurde zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste aufgefordert.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 17.03.2023 sind folgende Vorschläge eingegangen (sortiert nach Eingangsdatum):

1. Trabant, Robert (M. Sc.), geb. 21.05.1987, Lehrer (Beamter), Sandstr. 34, 91456 Diespeck
2. Eisler, Frank, geb. 14.11.1955, Dipl. Informatiker (FH) in Rente, Sonnenstr. 13, 91456 Diespeck
3. Leistner-Seitz, Brigitte, geb. 01.04.1965, Verwaltungsfachangestellte, Thüringer Str. 16, 91456 Diespeck
4. Blomeier, Reiner Johann, geb. 21.02.1965, Sparkassenbetriebswirt, Hochstr. 19, 91456 Diespeck
5. Schmidt, Enrico, geb. 01.07.1956, Dipl. Verw. Wirt i.R., Steigerwaldstr. 1, 91456 Diespeck

Alle vorgeschlagenen Personen haben für den Fall der Aufnahme in die Schöffenliste und ggf. Auswahl durch den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Neustadt a. d. Aisch ihre Zustimmung schriftlich erklärt.

In die Vorschlagsliste der Gemeinde Diespeck kann nur aufgenommen werden, wer im Gemeinderat eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder (12 Ja-Stimmen bei Anwesenheit aller Mitglieder) und mindestens die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder des Gemeinderates (9 Stimmen) erhält.

Die Zahl von vorzuschlagenden Personen sollte nicht um mehr als das Doppelte (4 statt 2) überschritten werden.

Aufgrund dessen, dass 5 Bewerber ihr Interesse bekundet haben bzw. vorgeschlagen wurden, ist eine Vorauswahl durch den Gemeinderat zu treffen.

Hierzu wird eine geheime Abstimmung mit Stimmzetteln vorgeschlagen. Die vier Bewerber mit den meisten Stimmen, wären dann in offener Abstimmung mit einer 2/3 Mehrheit zu bestätigen.

Anschließend ist die Schöffensliste eine Woche lang öffentlich auszulegen. Gegen die Vorschlagsliste der Gemeinde Diespeck kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist Einspruch erhoben werden.

Herr Florian Sacher verweist auf die für die Wahl der Vorschläge verteilten Wahlzettel und bittet den Gemeinderat Diespeck entsprechend um Wahl. Herr Florian Sacher sammelt zusammen mit 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz die Wahlzettel ein und zählt diese entsprechend mit 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz aus. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Trabant, Robert (M. Sc.), geb. 21.05.1987, Lehrer (Beamter), Sandstr. 34, 91456 Diespeck  
8 Stimmen

Eisler, Frank, geb. 14.11.1955, Dipl. Informatiker (FH) in Rente, Sonnenstr. 13, 91456 Diespeck  
14 Stimmen

Leistner-Seitz, Brigitte, geb. 01.04.1965, Verwaltungsfachangestellte, Thüringer Str. 16, 91456 Diespeck; 15 Stimmen

Blomeier, Reiner Johann, geb. 21.02.1965, Sparkassenbetriebswirt, Hochstr. 19, 91456 Diespeck  
17 Stimmen

Schmidt, Enrico, geb. 01.07.1956, Dipl. Verw. Wirt i.R., Steigerwaldstr. 1, 91456 Diespeck,  
10 Stimmen

Somit wurden nachstehende Personen von Seiten des Gemeinderates Diespeck als Bewerber auf die Vorschlagsliste gewählt:

Blomeier, Reiner Johann, geb. 21.02.1965, Sparkassenbetriebswirt, Hochstr. 19, 91456 Diespeck  
17 Stimmen

Leistner-Seitz, Brigitte, geb. 01.04.1965, Verwaltungsfachangestellte, Thüringer Str. 16, 91456 Diespeck; 15 Stimmen

Eisler, Frank, geb. 14.11.1955, Dipl. Informatiker (FH) in Rente, Sonnenstr. 13, 91456 Diespeck  
14 Stimmen

Schmidt, Enrico, geb. 01.07.1956, Dipl. Verw. Wirt i.R., Steigerwaldstr. 1, 91456 Diespeck,  
10 Stimmen

### **Beschluss Nr. 43/2023**

#### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

In die Vorschlagsliste der Gemeinde Diespeck zur Schöffenswahl 2023 werden folgende Personen aufgenommen:

1. Blomeier, Reiner Johann, geb. 21.02.1965, Sparkassenbetriebswirt, Hochstr. 19, 91456 Diespeck
2. Leistner-Seitz, Brigitte, geb. 01.04.1965, Verwaltungsfachangestellte, Thüringer Str. 16, 91456 Diespeck
3. Eisler, Frank, geb. 14.11.1955, Dipl. Informatiker (FH) in Rente, Sonnenstr. 13, 91456 Diespeck

4. Schmidt, Enrico, geb. 01.07.1956, Dipl. Verw. Wirt i.R., Steigerwaldstr. 1, 91456 Diespeck

Der Gemeinderat Diespeck hat mit mehr als 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder und mindestens der Hälfte der gesetzlichen Mitglieder die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2023 beschlossen.

**6 Bauvoranfrage: Neubau eines Wohnhauses mit Garagen und Carport; Neubau einer Stückholzheizung mit Wärmepumpe; Fl.-Nr.: 100, Gemarkung Stübach; Jürgen Gressel**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass nachstehende Bauvoranfrage bei der Verwaltung eingegangen ist. Bauherr: Jürgen Gressel, Fabrikstraße 9, 91456 Diespeck, Stübach

Vorhaben: Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport und dem Neubau einer Stückholzheizung mit Wärmepumpe auf dem Grundstück mit der Flurnummer 100 der Gemarkung Stübach

Entwurfsverfasser: Hochbautechniker Manfred Rinke, Raiffeisenstr. 9, 91481 Münchsteinach

Mit der Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob das Vorhaben im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB („Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile“) genehmigungsfähig ist.

Lt. Flächennutzungsplan: Gemischte Baufläche (M)

Lt. Herrn Markus Emmert ist der geplante Anschluss an die Wasserleitung in der Fabrikstraße realisierbar.

Lt. Herrn Stefan Anselstetter ist die geplante Entwässerung (Mischkanal in der Fabrikstraße) realisierbar.

Herr Robert Rabenstein regt an, dass vor der Garage eine Fläche von 6 m zur öffentlichen Straße eingehalten werden sollte, da sonst größere Fahrzeuge beim Parken auf der Hoffläche in den öffentlichen Grund hineinragen. Dies würde dann zu einer Engstelle im Straßenbereich führen. 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass man dies so weitergeben wird.

**Beschluss Nr. 44/2023**

**Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck erteilt der Bauvoranfrage von Herrn Jürgen Gressel, Fabrikstraße 9, 91456 Diespeck, zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport und dem Neubau einer Stückholzheizung mit Wärmepumpe auf dem Grundstück mit der Flurnummer 100 der Gemarkung Stübach, vorbehaltlich der Regelung der Erschließungsmodalitäten per Vertrag, sein Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Ferner verweist der Gemeinderat Diespeck darauf, dass die Stellfläche vor der Garage von 5 m auf 6 m zu verlängern ist, um so zu vermeiden dass parkende Fahrzeug auf der Hoffläche in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen und somit eine Engstelle auf öffentlichen Verkehrsgrund geschaffen wird.

## **7 Erneuerung der kommunalen Schließanlage - Feuerwehrhaus Diespeck**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass der Gemeinderat Diespeck sich dafür ausgesprochen hat, die gemeindlichen Liegenschaften sukzessive auf ein digitales Schließsystem umzustellen.

Bisher wurden das Rathaus, Tennisheim, Bauhof, Kläranlage inkl. Außenstationen und die Außenhaut der Grund- und Mittelschule erneuert.

Entsprechend dem Beschluss vom 22.09.2022 soll nun das Feuerwehrhaus Diespeck angegangen werden.

Die Planung der betroffenen Türen & Transponder erfolgte direkt durch die FFW. Abweichend zu den Überlegungen vom 22.09.2022 sollen jedoch nicht die günstigeren „Smart Tags“, sondern die bereits in Verwaltung & Bauhof bewerteten Transponder zum Einsatz kommen. Dies soll eine einheitliche Ausstattung der Schließmedien der Feuerwehr sicherstellen und den Programmieraufwand bei nachträglichen Änderungswünschen für die Verwaltung reduzieren. Die vollwertigen Transponder können im Gegensatz zu den Smart Tags separat programmiert werden, wodurch nicht jeder betroffene Zylinder Vorort aktualisiert werden muss.

Ein entsprechendes Angebot der Firma Gossler aus Diespeck liegt bei.

### **Beschluss Nr. 45/2023**

#### **Für 16 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 1**

Der Gemeinderat Diespeck beauftragt die Einrichtung einer elektronischen SimonsVoss Schließanlage im Feuerwehrhaus Diespeck entsprechendem dem Angebot der Firma Gossler vom 24.03.2023 zu einem Bruttoauftragswert von 6.822,39 €.

## **8 Nachhaltigkeitsthemen:**

### **8.1 Antrag auf Auflage eines Förderprogramms für Fahrradanhänger**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz verweist, auf das zur Einladung beigefügte Schreiben der Klimaräte-Gruppe „Nachhaltige Infrastruktur“ sei verwiesen. Es ist großartig zu sehen, mit wieviel Engagement die Ehrenamtlichen hier vorgehen.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz übergibt an dieser Stelle das Wort an Herrn Hartmut Mitländer und Frau Anne Billenstein mit der Bitte um weitere Erläuterungen.

Frau Anne Billenstein und Herr Hartmut Mitländer erläutern, dass man gerne ein Förderprogramm mit insgesamt 5.000,00 Euro Budget für die Förderung von Fahrradanhängern aufstellen möchte. Das Förderprogramm würde eine Förderung für einen Lasten- oder Kinderfahradanhänger in Höhe von max. 200,00 Euro bzw. max. 50% vom Anschaffungspreis vorsehen. So möchte man erreichen, dass noch mehr Eltern z. B. Ihre Kinder mit dem Fahrrad in den Kindergarten bringen oder mit dem Fahrrad zum Einkaufen fahren.

2. Bürgermeister Roland Schmidt findet das Förderprogramm eine tolle Idee, regt jedoch an max. 100,00 Euro als Förderung auszuzahlen, sodass mehr Antragssteller hiervon profitieren können.

Herr Reinhard Starkt erläutert, dass Förderprogramm grundsätzlich eine schöne Idee sind, man aber im vorliegenden Fall das Budget gegebenenfalls zum Ausbau der Infrastruktur nutzen sollte, so hätte hier die Allgemeinheit mehr davon.

Frau Carola Grimm berichtet, dass aus Ihrer Sicht viele Eltern grundsätzlich Ihre Kinder mit dem Auto zum Kindergarten bringen, da die Eltern dann meist direkt auf Arbeit weiterfahren. Mit dem Förderprogramm wird man dies wohl auch nicht ändern können.

Herr Markus Helmreich findet das Förderprogramm ebenfalls eine tolle Idee spricht sich aber im Namen der CSU ebenfalls für eine Förderung von 100,00 Euro aus, sodass noch mehr Bürgerinnen und Bürger hiervon profitieren können.

Frau Anne Billenstein schlägt vor im Allgemeinen einmal eine Fahrradsitzung abzuhalten, um hier über die vielen Themen zu reden. Es wäre jedoch wünschenswert heute über das Förderprogramm zu beschließen, sodass hier alles Weitere in die Wege geleitet werden kann. Frau Anne Billenstein plädiert an dieser Stelle auch 150,00 Euro als Förderbetrag festzulegen.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz sowie Hartmut Mitländer sehen die 150,00 Euro ebenfalls als guter Vorschlag an. Ferner soll die Idee einer gemeinsamen Fahrradsitzung weiterverfolgt werden.

Frau Carola Grimm schlägt vor, in dem Förderprogramm auch die Förderung von der Beschaffung von Fahrradtaschen aufzunehmen. Auch Fahrradtaschen sind derzeit sehr beliebt und können entsprechend zum Einkaufen genutzt werden.

Nach weiterer eingehender Diskussion und Beratung fasst der Gemeinderat Diespeck nachstehenden Beschluss.

### **Beschluss Nr. 46/2023**

#### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck beschließt ein Förderprogramm für Fahrradanhänger mit einem Gesamtbudget von 5.000,00 Euro aufzustellen. Die max. Förderung beträgt 50 % vom Bruttoeinkaufsbetrag jedoch max. 150,00 Euro je Anhänger. Pro Haushalt kann ein Fahrradanhänger bezuschusst werden. Die Verwaltung wird beauftragt das Förderprogramm sowie den Förderantrag entsprechend final auszuarbeiten.

Die Förderung von Fahrradtaschen bleibt zunächst außen vor, soll jedoch gegebenenfalls in einen weiteren Förderprogramm berücksichtigt werden.

## **8.2 Vorstellung der Nachhaltigkeitsinitiative "Jeder Tropfen zählt"**

1. Bürgermeister von Dobschütz berichtet über die Initiative „Jeder Tropfen zählt“ und berichtet, dass diese bereits auf die politische Agenda in der kommunalen Allianz und dem Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim gesetzt wurde. Inhaltlich sei auf die zur Einladung beigefügten Dokumente verwiesen.

Aus zwei Gründen erscheint die Initiative als höchst sinnvoll:

1. Nachhaltigkeit: Altfette und Altöle sind Energieträger die verwertet werden können und sollten. Jeder Tropfen zählt ist hier sicher das richtige Motto.

2. Mindestens so wichtig ist aber zudem der Schutz unseres Kanalsystems und der Kläranlage. Fettkorrosion ist ein wesentlicher Verursacher von Schäden in unserer Entsorgungsinfrastruktur. Es muss also in unserem originären Interesse sein, Fettkorrosion zu reduzieren. Entstehende Schäden betragen schnell horrenden Summen.

Daher erachten 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz diese Initiative als sehr sinnvoll. Nach einer Startphase von wenigen Jahren ist davon auszugehen, dass sich das Projekt für das Unternehmen Lesch wirtschaftlich von selbst trägt. Unmittelbar sorgt aber sofort eine Verringerung des Fetteintrags in das Kanalsystem einen Schutzeffekt dieser so wertvollen Infrastruktur.

Die Erfahrung aus den bisherigen Piloten in Erlangen, Bamberg, dem Landkreis Fürth etc. zeigen, dass das System gut angenommen wird. Ähnlich dem Erfolg der gelben Tonne ist das System sehr benutzerfreundlich und damit attraktiv.

Vorgeschlagene Vorgehensweise:

- Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde Diespeck bereit ist, ihren Anteil von ca. 2.300 Euro zu übernehmen.
- Weitere Abstimmung mit den anderen Allianzgemeinden und Hinwirken auf eine interkommunale Lösung.

3. Bürgermeister Georg Grimm regt an, dass man hier eine interkommunale Lösung auf Landkreisebene anstreben sollte. Grundsätzlich ist das Projekt eine tolle Idee auch in Hinsicht auf die Kanalisation.

2. Bürgermeister Roland Schmidt findet das Vorhaben grundsätzlich gut. Er weist darauf hin, dass die Abfallsammlung eine Aufgabe des Landkreises ist und regt an, dass 1. Bürgermeister Christian von Dobschütz als Mitglied des Kreistages den Antrag stellen soll, dass die Maßnahme vom Landkreis umgesetzt wird. Wird dem nicht gefolgt, könnte immer noch auf kommunaler Allianzstufe die Sammlung erfolgen.

Herr Markus Helmreich sieht dies ebenfalls so und spricht sich für eine interkommunale Lösung aus. Zunächst auf Landkreisebene falls dies nicht möglich ist, dann auf Ebene der kommunalen Allianz. Ferner sollte man das Thema Altöl und Altfette in der Kanalisation auch einmal im Amts- und Mitteilungsblatt aufgreifen.

#### **Beschluss Nr. 47/2023**

##### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck spricht sich für eine interkommunale Lösung auf Landkreisebene oder im Bereich der kommunalen Allianz, falls auf Landkreisebene das Projekt nicht umgesetzt wird. Die erforderlichen Kosten von 2.300 € sind aus dem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Wir gehen allerdings davon aus, dass die Vermeidungskosten von Schäden in der Entsorgungsinfrastruktur vom ersten Tropfen an ungleich höher sein dürfte.

#### **Beschluss Nr. 48/2023**

##### **Für 17 Gegen 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck spricht sich für die Teilnahme an dem Pilotprojekt „Jeder Tropfen zählt“ aus.

## 9 Sonstiges, Wünsche, Anregungen

### **Schlaglöcher:**

Frau Anne Billenstein berichtet, dass im Bereich Hanbach auf Höhe Zoostahl größere Schlaglöcher im Fahrbahnbereich festzustellen sind. Hier wird um Sanierung gebeten.

Herr Thomas Wiesinger berichtet, dass in der Neumühle ebenfalls Schlaglöcher sind.

### **Förderprogramm Balkonkraftwerk:**

Herr Robert Rabenstein berichtet, dass es im Landkreis Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim wohl einmal ein Förderprogramm für Balkonkraftwerke gegeben hat. Dies wäre z. B. auch eine Idee für ein Förderprogramm im Bereich der Gemeinde Diespeck. 3. Bürgermeister Georg Grimm berichtet in diesem Zusammenhang, dass derzeit bei der Beschaffung solcher Balkonkraftwerke die Mehrwertsteuer entfällt und somit bereits ein Anreiz zur Beschaffung gegeben ist.

2. Bürgermeister Roland Schmidt berichtet hierzu, dass wohl auch Stromanbieter hier Zuschüsse zahlen.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, das Thema auch nochmals an den Arbeitskreis weiterzugeben.

### **Fahrradweg:**

Herr Robert Rabenstein regt an, dass man den Fahrradweg im Bereich Brückenmühle und Ehe bitte weiter auf der Agenda haben sollte, da hier sicherlich Handlungsbedarf besteht in naher Zukunft.

Dr. Christian von Dobschütz  
Erster Bürgermeister

Florian Sacher  
Schriftführung